

## MERKBLATT

### Nostrifikation eines ausländischen Jahreszeugnisses der allgemein bildenden höheren Schule

Die Nostrifikation **ausländischer Jahreszeugnisse** beruht auf einem Vergleich der abgelegten Prüfungen und des besuchten Unterrichts auf der Basis der österreichischen Lehrpläne. **Sollten einzelne Gegenstände nicht ausreichend nachgewiesen sein, müssen entsprechende Zusatzprüfungen vorgeschrieben werden**, die bei einem der österreichischen Landesschulräte bzw. dem Stadtschulrat für Wien als Externistenprüfungen abzulegen sind.

Eine Gleichstellung mit Jahreszeugnissen von allgemein bildenden höheren Schulen ist nur möglich, wenn die betreffende ausländische Schultype zur allgemeinen Hochschulreife führt.

#### Die Unterlagen können wie folgt vorgelegt werden:

Postweg:  
Abteilung I/2

Persönlich:

**Kundendienstzeiten: Dienstag und Donnerstag von 9<sup>00</sup> – 12<sup>00</sup> Uhr  
(gegen Voranmeldung!)**

Sachbearbeiterin:  
ADir. Regierungsrätin Silvia Bauer  
Bundesministerium für Bildung  
Abt. I/2  
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Tel.: 01 53120/4484; FAX: 01 53120/814484  
[silvia.bauer@bmb.gv.at](mailto:silvia.bauer@bmb.gv.at)

**Zur Nostrifikation müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:**

1. Ein **Ansuchen** unter **Angabe des Namens** und der **genauen Adresse** des Gesuchstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters sowie der Klasse jener österreichischen Schultype, mit der die Gleichstellung angestrebt wird. (siehe Seite 3)

2. **Original** des gleichzustellenden Jahreszeugnisses.

! Ausländische Dokumente sind grundsätzlich zu beglaubigen, wobei je nach Staat unterschiedliche Beglaubigungsvorschriften zur Anwendung kommen (siehe unten). → Bei Fremdsprachigkeit ist eine durch eine/n in Österreich offiziell registrierte/n, gerichtlich beeidete/n Übersetzer/in angefertigte Übersetzungen erforderlich. Die Übersetzung muss mit der Originalurkunde derselben amtlich fest verbunden sein. Im Ausland angefertigte Übersetzungen sind entsprechend zu beglaubigen.

3. Die **Originale der Jahreszeugnisse ab der 9. Schulstufe** (einschließlich) mit entsprechender Beglaubigung.

Falls erforderlich, können vom Bundesministerium für Bildung und Frauen zusätzliche Nachweise angefordert werden. Bei Fremdsprachigkeit gelten die unter Pkt. 2 angeführten Bestimmungen.

4. Die **Stundentafel ab der 9. Schulstufe** (Angabe über die wöchentlichen Unterrichtsstunden je Gegenstand und Schuljahr) ist unbedingt erforderlich!

5. **Personaldokumente** (jeweils im Original oder beglaubigte Kopie):

- **Geburtsurkunde**
- **Heiratsurkunde**, falls der derzeitige Name nicht mit jenem auf dem Abschlusszeugnis übereinstimmt
- für Österreicher/innen: **Staatsbürgerschaftsnachweis**
- für Ausländer/innen (inkl. EWR-Bürger): **Nachweis des Hauptwohnsitzes in Österreich (Meldebestätigung im Original )!**

6. **Gebühren/Verwaltungsabgaben:\*)**

Ansuchen:	€ 14,30
Jedes Zeugnis:	€ 14,30
Jede beglaubigte Übersetzung:	€ 14,30
Personaldokumente: je	€ 3,90
<u>Verwaltungsabgabe:</u>	<u>€ 6,50</u>
Beurkundungsklausel:	€ 14,30
Verwaltungsabgabe:	€ 2,10

7. **Mitteilung**, welche **zwei Fremdsprachen**, die im Lehrplan für AHS in Österreich geführt werden, gewählt werden: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Latein, Slowenisch, Serbisch, Kroatisch, Bosnisch, Tschechisch, Slowakisch, Ungarisch, Polnisch.

8. **Mitteilung**, ob Bildnerische Erziehung oder Musikerziehung gewählt wird.

9. Eventuellen **Nachweis** betreffend Kenntnisse aus „Informatik“.

**UNBEDINGT ERFORDERLICH**

**Ausländische Dokumente**, die in Österreich zu amtlichen Zwecken vorgelegt werden, bedürfen grundsätzlich der innerstaatlichen Beglaubigung des Herkunftsstaates sowie der Letztbeglaubigung durch die österreichische Vertretungsbehörde in diesem Staat. Eine Letztbeglaubigung entfällt in jenen Ausstellungsstaaten deren öffentliche Beglaubigung aufgrund zwischenstaatlicher Vertragsbestimmungen (z. B. in spezieller Form der Apostille nach dem Haager Beglaubigungsübereinkommen) von Österreich direkt anerkannt wird.

\*)Im Falle des persönlichen Erscheinens können diese Gebühren auch in bar in der Amtskasse des BMB bezahlt werden. Ansonsten kann die Bezahlung mittels Banküberweisung erfolgen.

**ANSUCHEN**

Familiennamen: .....	
Vorname : .....	Geburtsdatum: .....
Staatsangehörigkeit : .....	Geburtsort : .....
Sozialversicherungsnummer: I _ I _ I _ I _ I _ I _ I _ I _ I _ I <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> M	
Postleitzahl, Wohnort: .....	
Straße, Hausnummer: .....	
Telefon/Mobil: .....	<b>E-Mail:</b> .....

Ich ersuche, mein ausländisches Jahreszeugnis vom .....  
(Ausstellungsdatum)  
ausgestellt von der .....  
(Schule)

in ..... für .....  
(Ort, Land) (Geburtsname)

geboren am ..... in .....

mit dem **Jahreszeugnis** einer ..... **Klasse** einer AHS **x**) (entsprechenden Schultyp ankreuzen) in Österreich gleichzustellen.

- I. x) Schultyp:**
- Oberstufenrealgymnasium mit ergänzendem Unterricht in Biologie und Umweltkunde, Physik sowie Chemie
  - Oberstufenrealgymnasium mit Instrumentalmusik oder Bildnerischem Gestalten und Werkerziehung

**II. Fremdsprachen** (siehe Punkt 7)/ die gewählten Fremdsprachen sind **unbedingt** anzugeben:

- 1. Fremdsprache: .....
- 2. Fremdsprache: .....

**III. 7. und 8. Klasse (siehe Punkt 8) (ankreuzen)**  Bildnerische Erziehung **oder**  Musikerziehung

**IV.** ev. Nachweis betreffend Kenntnisse aus „**Informatik**“ (siehe Punkt 9)

**V.** die Externistenprüfungen werden an der Externistenprüfungskommission in ..... abgelegt.

**Datum:** .....

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

**INTERNE VERMERKE:**

Gegenstand	Schulstufe					
	9.	10.	11.	12.	13.	
D						
1. Fremdsprache						
2. Fremdsprache						
L						
HSK						
GgWK						
M						
BiUK						
Ch						
Ph						
Psychologie u. Philosophie						
ME						
BE						
Informatik						

**Wahlpflichtgegenstände:**